



Pflichtinformationen nach DSGVO für den Newsletter

1. Verarbeitungsspezifische Informationen

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Heidelberg Materials AG, Berliner Straße 6, 69120 Heidelberg, Telefon: +49 6221-481-0 E-Mail: info@heidelbergmaterials.com
Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten	Heidelberg Materials AG, Datenschutzbeauftragte, Berliner Straße 6, 69120 Heidelberg, E-Mail: datenschutz@heidelbergmaterials.com
Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden	Wir verarbeiten die von Ihnen im Anmeldeformular angegebenen personenbezogene Daten (E-Mail-Adresse und Namen). Darüber hinaus erheben wir Daten über das Verhalten unserer Newsletter-Empfänger, hierzu zählen unter anderem die Öffnungs- und Klickrate. Hierfür enthält der Newsletter sogenannte Web Beacons (Zählpixel). Diese kleinen Bilddateien werden beim Öffnen des Newsletters oder durch Anklicken von Links in dem Newsletter geladen, wobei dieses Herunterladen registriert wird.
Quelle der personenbezogenen Daten	Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Anmeldung von Ihnen zur Verfügung gestellt oder im Rahmen des Ausspielens des Newsletters erhoben.
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck:	a. Versenden des Newsletters, Newsletterverwaltung b. Auswertung des Verhaltens (insb. Öffnungs- und Klickrate) des Newsletter-Empfängers c. Optimierung der Marketingaktivitäten Mit dem Newsletter erhalten Sie regelmäßig Informationen zu unseren neuesten Produkten und Services gemäß Ihres gewählten Produktinteresses. Dazu gehören unter anderem Produktneuheiten, Preisänderungen, Aktionen und Sonderangebote, Bautrends, Fachwissen und Tipps. Wir informieren Sie auch über aktuelle Veranstaltungen und Messen.
Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der genannten Zwecke	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten für die Zusendung des Newsletters bzw. Informationen im Zusammenhang mit der Auswertung der Öffnungs- und Klickraten ist Ihre Einwilligung bei der



	Anmeldung zu unserem Newsletter (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a) DSGVO). Sofern für die Datenverarbeitung die Speicherung von Informationen in Ihrer Endeinrichtung oder der Zugriff auf Informationen, die bereits in der Endeinrichtung gespeichert sind, erforderlich sind, ist die Rechtsgrundlage hierfür § 25 Abs. 1, 2 TDDDG. Sie erhalten nach Übermittlung Ihrer E-Mail-Adresse eine Bestätigungs-E-Mail, in der Sie einen Link anklicken müssen, um den Newsletter wirklich zu erhalten (sog. Double Opt-In). Diese Bestätigungs-E-Mail ist notwendig, damit wir Sie als Inhaber der eingegebenen E-Mail-Adresse verifizieren können und um Ihre Einwilligung nachweisen zu können. Nur nach Klick auf diesen Link wird Ihr Newsletter-Abo wirksam. Am Schluss jeder Newsletter-Mail finden Sie einen Link, über den Sie den Newsletter jederzeit abbestellen können. Darüber hinaus können Sie Ihre Einwilligung auch gegenüber Ihrem zuständigen Vertriebsmitarbeiter widerrufen. Der Widerruf Ihrer Einwilligung durch das Abbestellen des Newsletters hat keine Auswirkung auf die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Neben dem Verantwortlichen können die personenbezogenen Daten dem Anbieter unseres Newsletter-Verwaltungstool Microsoft Dynamics 365 (Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18 D18 P521, „Microsoft“) bekannt gegeben werden. Diesen haben wir sorgfältig ausgewählt und datenschutzrechtlich Regelungen mit ihm getroffen, damit wir die Hoheit über Ihre personenbezogenen Daten behalten.
Erforderlichkeit der Datenerhebung	Es besteht für Sie keine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten. Die Anmeldung zu unserem Newsletter ist freiwillig.
Auswertung	Wir erheben, sammeln und analysieren Daten über das Verhalten unserer Newsletter-Empfänger. Zur Auswertung enthält der Newsletter Zählpixel (Web Beacons). Damit erfassen wir, ob und wann der Newsletter zugestellt und geöffnet wurde und welche Links Sie angeklickt haben. Diese Daten verknüpfen wir mit Ihrer E-Mail-Adresse zu einem individuellen



	Nutzungsprofil, um Ihnen interessengerechte Inhalte bereitzustellen und unsere Newsletter zu optimieren. Zugriff auf diese Auswertungen und Nutzungsprofile haben ausschließlich befugte Beschäftigte unserer Marketing- und Vertriebsfunktion, die diese Daten zur Steuerung und Optimierung des Newsletters benötigen (rollenbasiertes Berechtigungskonzept nach Art. 32 DSGVO). Eine automatisierte Entscheidung mit rechtlicher Wirkung (Profiling nach Art. 22 DSGVO) findet nicht statt.
Ort der Verarbeitung und Weiterleitung an Drittstaaten	Die Daten werden in der EU verarbeitet. Die Daten werden nach unserem Verständnis der Sicherheitsrichtlinien von Microsoft (https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/privacy/data-location) an einen Server eines Microsoft Azure Data Center in der EU übertragen und dort gespeichert. Nach unserem Kenntnisstand, der insofern auf den von Microsoft verfügbaren Informationen basiert, werden die personenbezogenen Daten auch seitens Microsofts nicht in Drittstaaten übermittelt.
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden	Die personenbezogenen Daten werden nur verarbeitet, solange die entsprechende Einwilligung vorliegt. Sofern Sie den Newsletter abbestellen, werden die von uns zum Zweck des Versendens und der Auswertung des Newsletters gespeicherten personenbezogenen Daten gelöscht, es sei denn die Löschung widerspricht datenschutzrechtlichen Aufbewahrungspflichten. In Einzelfällen werden die Daten für einen längeren Zeitraum gespeichert, falls ein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen an der Speicherung der Daten über vorgenannten Fristen hinaus besteht (z.B. bei der Abwehr oder Verfolgung von Rechtsansprüchen, Erfüllung von behördlichen Auflagen, etc.).

2. Ihre Rechte als Betroffener

Als Betroffener können Sie sich jederzeit mit einer formlosen Mitteilung unter den oben genannten Kontaktdaten an unsere Datenschutzbeauftragte wenden, um Ihre Rechte gemäß der DSGVO auszuüben. Diese Rechte sind die folgenden:



- Das Recht, Auskunft über die Datenverarbeitung sowie eine Kopie der verarbeiteten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO),
- das Recht, die Berichtigung unrichtiger Daten oder die Ergänzung unvollständiger Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO),
- das Recht, die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, sowie, falls die personenbezogenen Daten veröffentlicht wurden, die Information an andere Verantwortliche über den Antrag auf Löschung (Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO),
- das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO),
- das Recht - bei Vorliegen der in Art. 20 DSGVO genannten Voraussetzungen - die personenbezogenen Daten der betroffenen Person in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und die Übermittlung dieser Daten an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verlangen (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO),
- das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffenden personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f) DSGVO erfolgt, Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen (Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO); der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, um eine Datenverarbeitung, die auf Ihrer Einwilligung beruht, zu unterbinden. Der Widerruf hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der Einwilligung vor dem Widerruf (Widerrufsrecht, Art. 7 Abs. 3 DSGVO),
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. Danach können Sie sich unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.